

Bildungsreise

Schlierbach-Steyr-Kremsmünster

Termin: Freitag, 15. Sept. bis Sonntag, 17. Sept. 2023

Kosten: Bus ca. 100,-€ bei 25 Teilnehmern

Gasthof Pöchhacker: 120,-- € DZ / pro Nacht mit Frühstück

70,-- € EZ / pro Nacht mit Frühstück

Eintritte und Führungen: ca. 95,-- €

Gesamtkosten ca. 320,-- € / DZ und 340,-- € / EZ

Programm

Freitag, 15. Sept. 2021

Abfahrt: ca. 08:00 – Abfahrt vor dem Spar-Markt in der Gaswerksgasse.

Ca. 09:30 Zwischenstopp in der Raststätte Sattledt.

Ca. 10:00 Weiterfahrt nach Schlierbach, Ankunft ca. 10:20 Uhr.

Um 10:30 Uhr Führung im Schloss Schlierbach

Genusspaket groß beinhaltet: Einblicke in Stiftsräumlichkeiten wie Stiftsbibliothek, Bernardisaal, Stiftskirche, Kreuzgang mit Madonna sowie in die Schaukäserei und Glasmalerei.

Abschließend werden im Panorama die verschiedenen Schlierbacher Bio-Käse-Spezialitäten verkostet.

14:00 Uhr: Fahrt zur Burg Altpernstein – Führung um 14:30 Uhr

Die rund 1000 Jahre alte Burg Altpernstein wurde vollständig renoviert. Das beliebte Ausflugsziel mit Ausblick über das Kremstal hat 2022 in der ORF Sendung "9 Plätze 9 Schätze" den **Oberösterreich-Sieg errungen**.

In Abschluss an die Führung gibt es Kuchen und Kaffee in der Taverne.

Ca. 16:30 Uhr Fahrt nach Steyr über Molln.

Besuch des Jugendstilkraftwerks am Steyrfluss und Steyrdurchbruch

Der Steyrdurchbruch ist eine Engstelle im Mittellauf der Steyr.

Das älteste und architektonisch wertvollste Kraftwerk oberhalb der Durchbruchstrecke des Steyrflusses ist ein Industriedenkmal von europäischem Rang. Besonders ins Auge sticht dem Besucher die Bogenbrücke unterhalb der Staumauer. Die originalen Francisturbinen aus 1908 sind bis heute in Betrieb.

Gasthof Pöchhacker. – Abendessen und gemütliches Beisammensein.



09:15 Spaziergang vom Hotel durch den Wehrgraben zum Museum der Arbeitswelt

10:00 Uhr Besuch im Museum der Arbeitswelt

Führung FUTURE FOOD – Essen für die Welt von morgen.

Essen ist sinnliches Erlebnis, Lebensnotwendigkeit und eine alltägliche Handlung mit unterschätzter gesellschaftspolitischer Sprengkraft.

Wie werden wir uns in Zukunft ernähren? Welchen Beitrag kann Essen für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit leisten? Die Ausstellung „FUTURE FOOD – Essen für die Welt von morgen“ des Deutschen Hygiene-Museums Dresden greift diese drängenden Fragen auf, um gemeinsam mit Besucher*innen eine Vision für eine globale, ökologisch nachhaltige und gerechte Gesellschaft zu diskutieren.

In begehbaren Bild- und Wissensräumen nähern sich Besucherinnen und Besucher sinnlichen, ästhetischen, kultur- und naturwissenschaftlichen sowie politischen Positionen im Umgang mit Essen. In vier Kapiteln zeigt die Ausstellung ein umfassendes Bild des aktuellen Systems der Nahrungsmittelproduktion. Erst der Einblick in die komplexen, qualitativen, arbeits- und ressourcenintensiven Prozesse rund um die Produktion von Lebensmitteln schafft die Erkenntnis über den tatsächlichen Wert unserer Nahrung.

In Anschluss besteht die Möglichkeit den Stollen der Erinnerung zu besuchen und / oder Mittagessen gehen.

Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker, thematisiert der „Stollen der Erinnerung“ die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Im Mittelpunkt des Rundgangs steht die Geschichte des KZ Steyr-Münichholz und das Schicksal von tausenden Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern.

14:00 Uhr Stadtführung Steyr

Rundgang durch die Altstadt, mit Sehenswürdigkeiten wie dem historischen Bummerlhaus, Rathaus, Fünf-Sinne-Haus, romantischen Innenhöfen und dem Zusammenfluss von Enns und Steyr und Besuch von Schloss Lamberg.



16:30 Uhr Besuch des Bauerntechnikmuseums Gallhuberhof

Der Vierkanthof im Traunviertel wurde bereits im Jahr 1180 frühgeschichtlich erwähnt und liegt zwischen Steyr und St. Florian. Der Hof zeigt über 6000 Exponate und es ist als Museum in seiner Vielfalt einzigartig in Österreich.



Der Gallhuberhof beherbergt zwei Museen.

Ein Museumsareal von ca. 8000 m² bzw. einer Ausstellungsfläche von 2800 m² und zeigt im ersten Teil historische Handwerkzeuge, Bauernmöbel, Kutschen, Geschirr, Tracht und Gebrauchsgegenstände der bäuerlichen Kultur und des beginnenden Handwerks.

Anschließend gemütliche Jause im Gallhuberhof – Bratln in der Rein (auf Vorbestellung).

20:00 Uhr Nachtwächterrundgang

Sonntag, 17. Sept. 2023

8:30 Uhr: Fahrt nach Bad Hall

9:00 Uhr Auf den Spuren der Salzsieder

Wie der Bade- und Kurort Bad Hall entstand und welche wundersame Wirkung das Jod-Brom-Heilwasser hat, erfährt man auf dieser Tour.

Der Weg führt mit dem Salzsieder oder der Kropfbrot-Bäckerin hinunter zur „Wiege des Heilbades“, der bereits Jahrtausende genutzten Tassilo-Quelle. Adelige, Unternehmer, Fürsten und Industrielle begegneten sich im Kurpark, geflissentlich mieden sie die armen Leut´ und krätzigen Kinder, die nur während der Nachtstunden heilende Bäder bekamen. Die reiche Villenkultur mit ihren berühmten Gästen steht im Mittelpunkt des Spaziergangs durch den altehrwürdigen englischen Kurpark.



11:00 Uhr Fahrt nach Kremsmünster

11:30 Uhr Führung Stift Kremsmünster

Besuch der neu Wunderkammer – Einblick in Geschichte und Gegenwart des Klosters - Kaisersaal & Äbtogalerie - Kaiserzimmer mit dem Tassilo-Kelch - Skulpturen und Gemälde aus sechs Jahrhunderten - Rüstkammer - Klosterbibliothek und ihre Schätze - Stiftskirche und Guntergrab – Fischkalter.



13:00 Uhr Mittagspause im Stiftskeller

15:00 Uhr: Führung Sternwarte Kremsmünster

Aktive Wetterstation - Fossilien und Mineralien- Kulturhistorische Sammlungen - Tier- und Pflanzenwelt - Wissenschaftliche Instrumente aus drei Jahrhunderten Astronomie - Aussichtsterrasse mit weitem Blick bis in die Berge.



16:30 Rückfahrt nach Salzburg.

Ankunft in Salzburg ca. 18:00 Uhr.

Organisatorisches

Teilnehmer	Mitglieder des Vereins der Freunde des CD-Gym – Mitgliedsbeitrag 7 €
Verbindliche Anmeldung	Pro Person € 200 bis Ende Mai 2023.
Einzahlung	Bankverbindung – Vereinskonto: Raiffeisenverband Salzburg, Empfänger: Freunde des C.D.Gym IBAN: AT51 3500 0000 0601 8535
Stornoversicherung bei Uniqa	Voraussichtlicher Betrag von 8 € (kalkuliert bei 30 Personen und höchster Betrag 340 €). Sollte keine Stornoversicherung gewünscht werden – bitte um schriftliche Mitteilung. Dann fallen bei Stornierung Gebühren von mindestens 100 € und je nach Zeitpunkt, Kosten für Quartier und Führungen an.

Organisation:
Mag. Helmut Friedl,
Mail: friedl.helmut@a1.net
Mobil: 0664 1411861